

Training im Schnee 3 oder Wenn Beyblader erwachsen werden...

Der längste Teil und gleichzeitig das Ende der TiS Trilogie

Von Venka

Kapitel 31: Japan vs. Japan!

So!

Mal wieder ein Update hier.

Wie bereits angekündigt: Dieses Kapitel beschäftigt sich mit dem Duell

Bladebreakers vs. Psykicks - Japan gegen Japan.

Viel Spaß!

Lillie und Venka

32 – Japan vs. Japan

Am darauffolgenden Tag war es dann soweit.

In dem für Punkt 14 Uhr angesetzten Spiel trafen die neuen japanischen Meister auf die Weltmeister.

Japan 1 gegen Japan 2; so war das Spiel in aller Munde und die Fans fieberten dem packenden Duell bereits jetzt entgegen.

Die Bladebreakers hatten die vergangenen Spiele der Psykicks genauestens studiert und eines stand bereits jetzt fest:

Die fünf jungen Spieler standen ihren Vorbildern in nichts nach; sie besaßen den gleichen starken Willen, beherrschten sowohl Blitzspieltaktiken als auch ausdauernde Manöver und auch ihre Bit-Beasts sollten mit Vorsicht genossen werden.

Der Spielplan war bereits fest aufgestellt.

Als erster musste Kenny die Kohlen aus dem Feuer holen. Er und Dizzara bekamen es mit Jim und seiner Gold Fairy zu tun. Beide Bit-Beasts waren humanoid gebaut, es würde sich also keins der beiden Teams einen eindeutigen Vorteil erarbeiten können, weil sein Beast dem des anderen Spielers überlegen war.

Das zweite Duell würden Max und Salima bestreiten, was bedeutete, dass ein Defenser gegen einen Attacker antrat. Salimas Bronze Raptor war erwiesenermaßen unheimlich schnell und geschickt. Draciel's Beweglichkeit trotz des hohen Blade-Gewichts würde helfen, den Geschwindigkeitsnachteil auszugleichen und die hohe Defense würde ihn dennoch vor Salimas Angriffen schützen.

Der dritte Kampf bereitete Kai etwas Kopfschmerzen. Ray gegen Goki; Driger gegen Steel Gigant, Kombination gegen Angriff, Technik gegen rohe Kraft. Goki war dafür bekannt, dass sein Blade selbst Spencers Seaborg von der Angriffskraft her locker gewachsen war und Kai hoffte, dass Rays Erfahrung ihn in diesem Spiel einiges an Problemen ersparen würde.

Das Spiel Tyson gegen Zeo würde im nächsten Duell schnell entschieden werden. Die Blades waren vom Aufbau her ähnlich, bei beiden handelte es sich um Attacker, aber Dragoon war Zeos Silver Dolphin in allen Punkten überlegen. blieb nur zu hoffen, dass Tyson nicht unvorsichtig werden und dadurch den sicheren Sieg aufs Spiel setzen würde.

Kai selbst trat im letzten Kampf gegen Kane, den Leader der Psykicks, an. So denn alles glatt ging, würde Kai mit der Gewissheit ins Spiel gehen können, dass sein Team bereits den Einzug in die nächste Runde erspielt hatte. So würde er das Duell gegen den jungen Teamleader genießen können und ihm eventuell noch während des Spiels ein oder zwei Tricks beibringen können.

Am Nachmittag war es dann soweit, der Pyramide Dome war bis auf den letzten Platz ausverkauft und 120.000 Zuschauer warteten gespannt auf das Duell der beiden japanischen Teams.

>>Beyblade-Fans aufgepasst!<<, begrüßte DJ die Menschenmassen im Dome. >>Das nun folgende Duell ist an Spannung fast schon nicht mehr zu überbieten! Die Beyblade Weltmeister treffen auf die aktuellen Meister ihres eigenen Herkunftslandes! Begrüßt mit mir als erstes der beiden Teams die aktuellen japanischen Meister, Team Psykick!<<

Unter dem Jubel der Zuschauer gingen auf der linken Tableauseite die Scheinwerfer an und beleuchteten die 5 Spieler der Psykicks, die an ihrer Teambank standen.

>>Unter der Leitung ihres Teamleaders Kane hat es dieses Team beinahe mühelos ins Viertelfinale geschafft; ihre letzten Gegner zittern noch jetzt von der Wucht und Präzision, mit der ihre Blades zuschlugen! Heute versuchen sie das beinahe Unmögliche: Einen Sieg gegen die aktuellen Weltmeister! – Feuert sie kräftig an Leute, denn die Aufgabe, die sie sich gestellt haben braucht Selbstvertrauen und Unterstützung von den Fans!<<

Erneut brandete der Jubel von den Tribünen auf und Rufe wie >Macht sie fertig!<, >Zeigt denen, was ihr könnt!< und >Zeit für einen japanischen Machtwechsel!< schallten durch den Dome.

>>Dennoch...<<, begann DJ wieder, nachdem der Jubel einigermaßen abgeflaut war.

>>Die Aufgabe die vor den Psykicks steht ist so gewaltig, dass es sich nicht jedes Team trauen würde, sie anzunehmen. – Denn die Gegner des japanischen Meisters ist das Team, was sämtliche erreichbaren Titel mindestens ein Mal in der Tasche hat und die Rangliste der Top 100 seit 10 Jahren erfolgreich verteidigt! – Beyblade-Fans! Begrüßt mit mir die aktuellen Weltmeister! Aus Japan, die...<<

„BLADEBREAKERS!!!“, schallte es von den Tribünen, als das Licht auf der gegenüberliegenden Tableauseite anging und den Blick auf das Weltmeisterteam freigab.

>>Seit 10 Jahren spielen sich die Bladebreakers von Sieg zu Sieg! Unter Leitung von Teamchef Kai Hiwatari ist dieses Team bisher ungeschlagen! – Werden es die Psykicks heute schaffen die unbezwingbare Festung zu erstürmen? – Wir werden sehen! – Teams bereit?<<

Die beiden Kapitäne nickten einander zu und die Teams zogen sich auf die Teambank zurück.

Jetzt ging es ums Ganze und wenn die Psykicks wirklich so stark waren, wie Kai dies vermutete, dann würde dieses Spiel alles andere als ein Spaziergang werden.

Das erste Duell fand zwischen Kenny und Jim statt.

Bei beiden Teams waren die antretenden Spieler die jüngsten Teammitglieder und für beide war es die erste WM, auch wenn Kenny ungleich mehr Wettbewerbserfahrung hatte.

Zwei Siege über den Kontrahenten mussten erzielt werden, woraus resultierte, dass es maximal drei Kämpfe pro Duell geben würde.

Kaum dass der erste Kampf begonnen hatte, krachten die Beys aneinander und bewegten sich ein Stück gemeinsam durch den Needle Valley, bevor sie unterschiedliche Richtungen einschlugen um das Tableau auszutesten.

Man konnte deutlich sehen, dass die beiden Spieler mit Vorsicht zu Werke gingen.

Dann schließlich reichte es Jim und er ließ seinen Bey wenden um Kenny direkt zu attackieren.

Dizzara wollte sich den Überraschungsangriff ihrer aus dem Bit herausschießenden, wesentlich jüngeren Kontrahentin Gold Fairy nicht gefallen lassen; sie verließ ebenfalls ihren Bit und ging mit voller Härte zum Gegenschlag über.

Klirrend landete Jims Blade außerhalb des Tableaus und aus der Fanecke der Bladebreakers brandete Jubel auf.

>>1:0 im Match Kenny gegen Jim! - Vorteil Bladebreakers im ersten Duell! - Bereit für Runde 2! - Blader bereit? - Und 3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Zum zweiten Mal starteten die Spieler ihre Blades; dieses Mal gingen sie direkt zum Angriff aufeinander los.

Doch das Harpyien-Bit-Beast hatte ganz andere Vorstellungen von der Durchführung des Kampfes, als der Blader, auf den sie eigentlich hören sollte.

Sie zog sich auf eine der in diesem Moment hochfahrenden Spitzen zurück und der perfekt ausbalancierte Blade blieb auf der Spitze stehen.

Jim hatte das Nachsehen, an den Blade war erst einmal kein rankommen mehr und so musste er sich in Geduld üben.

Das zog auch nach sich, dass sein schneller aber wenig ausdauernder Blade durch Dizzys Wartetaktik einiges an Spin und Angriffskraft einbüßte.

Die Harpyie jedoch hatte andere Pläne, was Kenny bemerkte und sein Bit-Beast ermutigend anfeuerte.

Kaum dass Jims Blade unterhalb von ihr in Reichweite kam, ließ Dizzara den Blade abkippen und verließ ihren Bit.

In einem Sturzflug, der Falborg alle Ehre gemacht hätte, jagte das Blade nach unten und erwischte das ihres Gegners mit der Seitenkante.

Klirrend landete Jims Blade erneut außerhalb des Tableaus.

>>2:0 im Match Kenny gegen Jim! - Der Sieg geht damit an Kenny und die Bladebreakers gehen in diesem Viertelfinale mit 1:0 in Führung!<<

Kai nickte Kenny zu, als dieser unter dem Jubel des Publikums zur Teambank zurückkehrte.

„Gutes Spiel...“ sagte er.

Kenny atmete erleichtert auf. „Ich bin echt froh, dass das vorbei ist...“, gab er zurück. „Jim war nervös, aber er kann besser spielen als er es jetzt gezeigt hat.“

„Ich kann es mir denken... - Sie spielen etwas unständig, aber ich wette das legt sich noch... - Spätestens wenn sie sehen, dass sie uns packen können, wenn sie es geschickt anstellen...“, murmelte Kai nachdenklich und legte eine Hand an sein Kinn, was ihm, trotz dass die charakteristischen blauen Dreiecke auf seinen Wangen fehlten, einen leicht sorgenvollen Ausdruck verlieh.

>Wir sind nicht im Krieg...< hatte er auf Tysons Frage, warum er in dieser WM auf die Kriegsbemalung verzichte, geantwortet.

>>Blader ans Tableau für das zweite Match!<<, forderte DJ. >>Es treten gegeneinander an: Für die Bladebreakers: Max und Draciel! Und für die Psykicks: Salima und Bronze Raptor!<<

Unter dem Jubel des Publikums traten die beiden Blader ans Tableau, welches vom Needle Valley in die Canyon Bowl gewechselt wurde.

Die Miniatur vom Grand Canyon brachte Salimas schnellem und wendigen Blade äußerste Vorteile, aber auch Max' Defenser wurde von diesem Tableau unterstützt.

Man konnte es als fast ausgeglichenes Match werten.

„Ich warn dich vor!“, bemerkte Salima keck. „Mit mir hast du es nicht so leicht wie Kenny vorhin mit Jim!“

Max zuckte mit den Schultern. „Zeig was du drauf hast! Und dass es ja nicht langweilig wird! Es gibt nämlich nichts, was ich mehr hasse!“, gab er zurück, während er den Blade anlegte.

„Sicher nicht!“, gab die Rothaarige zurück und legte ebenfalls an.

>>Blader bereit? - Und 3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Kraftvoll zogen beide Blader an den Ripcords und die Blades jagten davon.

Kaum dass Salimas Blade „Bronze Claw“ den Boden des Tableaus berührte zog es davon wie ein von der Sehne geschnellter Pfeil.

Max' Draciel Fortress >Ultimate< hatte, trotz seiner hohen Geschwindigkeit Probleme zu folgen und so musste sich der Blondschof erst einmal in Wartestellung in der Tableaumitte zurückziehen.

„Wo ist sie? – Ich sehe ihren Blade nicht mehr... - Er ist der Landschaft zu gut angepasst... – Also kann ich nur warten... – Aber komm du nur...“, schoss es dem Jungen durch den Kopf.

Salimas Attacke ließ nicht lange auf sich warten.

„Los geht's! Bronze Raptor! Attacke!!!“

Wie aus dem Nichts schoss der bronzefarbene Blade hinter einem Stein hervor, traf Max' Blade an der Seite und brachte den Defenser aus dem Gleichgewicht.

Der grüne Blade berührte einige lose Steine und verlor durch die herumfliegenden Steinbrocken vollständig die Balance.

Er bohrte sich in eine der Canyonwände, kippte um und blieb dann liegen.

Tosender Beifall von den Tribünen war die Antwort auf Salimas unerwarteten Sieg im ersten Kampf.

>>Vorteil Psykicks im zweiten Duell dieses Matches! – Aber kann sie ihren Vorteil auch ausnutzen und Max vollständig in die Knie zwingen?<<

„Sicher nicht...“, murmelte Kai. „Das war pure Absicht... – Er wollte sie nur testen... - Und selbst wenn es das nicht war. Max macht ein und denselben Fehler nicht noch mal...“

Max grinste das vor ihm stehende Mädchen selbstsicher an. „Das war cool! – Mal

sehen ob du das noch mal schaffst!“

Salima blickte ihn leicht fragend an. „Wie kann er so ruhig bleiben? – Wenn ich noch mal gewinne, gleiche ich aus... – Das scheint ihn gar nicht anzuheben... – Aber ihre drei mächtigsten Blader kommen noch und selbst wenn wir es schaffen, mit Gleichstand ins letzte Duell zu gehen, muss Kane immer noch Kai schlagen... – Und seine NEO Dranzer gilt, ganz abgesehen von ihrer Hälfte Black Dranzer, als das mit Abstand mächtigste Bit-Beast der Welt...“

>>Blader bereit für die zweite Runde! Es steht 1:0 im Duell Salima gegen Max und die Psykicks haben einen Vorteil, der ihnen zum Sieg verhelfen kann. – Wird es Salimas schneller Bronze Raptor noch einmal schaffen Draciel zu bezwingen?<<

Erneut stellten sich die beiden Blader in Position.

>>3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Wieder zogen die Blades zischend davon.

Während Salima sich erneut als erstes in den Felsen versteckte, ließ Max Draciel erneut in der Mitte warten.

„Wenn er noch mal den gleichen Fehler macht, ist er raus!“ murrte Tyson. „Warum macht er das?“

„Hab Vertrauen...“, gab Kai zurück. „Du glaubst doch nicht, dass Max mit seinen mehr als 10 Jahren Bladeerfahrung den selben Fehler zwei mal hintereinander macht, oder?“

Ein kurzes Kopfschütteln war die Antwort und Kai wandte sich erneut dem Kampf zu. „Ich denke ich weiß, was er vorhat...“

Max hatte sich unterdessen tatsächlich einen passenden Plan zurechtgelegt. Nun musste er nur noch warten, bis Salima ihn wieder angriff.

Und wenn sie tatsächlich die selbe Taktik noch einmal anwandte, dann hatte er sie in der Tasche.

Die Rothaarige überlegte unterdessen ob sie es wagen sollte, Max noch einmal anzugreifen, wie sie es vorher getan hatte.

Sie wusste, dass er sich auf einen Angriff ihrerseits vorbereitete, aber was er nicht wusste, war die Richtung aus der das passieren würde.

Und da gab es mehr als genug Möglichkeiten.

„Jetzt...“, murmelte sie. „Bronze Raptor! Attacke!!!“

Wie aus dem Nichts tauchte ihr Blade hinter dem von Max auf und steuerte in einer engen Kurve auf ihn zu.

Max grinste. „Ich wusste, dass du mir so kommst! – Draciel!“

Aufbrüllend befreite sich die lila glühende Drachenschildkröte aus dem Bit und der sich um das Blade legende Verteidigungsring ließ Salimas Blade abprallen.

Der Blondschof sah seine Chance und setzte nach, wobei es ihm gelang den >Bronze Claw< aus dem Gleichgewicht zu bringen und aus dem Tableau zu kicken.

>>AUSGLEICH!!!<<, brüllte DJ. >>Max lässt sich die Eskapaden seiner Gegnerin nicht gefallen und schlägt mit voller Wucht zurück! – Damit steht es jetzt 1:1 zwischen den beiden Kontrahenten und für die Psykicks wird es eng im zweiten Duell!<<

Salima fluchte leise.

Die Hauptwaffe ihres Blades war Schnelligkeit kombiniert mit dem Überraschungseffekt, der entstand, wenn sie ihr Bit-Beast, einen als >Velociraptor< bekannten Laufsaurier, blitzschnell zuschlagen ließ.

Doch gegen Max schien diese Technik einmal zu funktionieren und dann nicht wieder. „OK... – Dann eben Taktik Nummer 2...“, murmelte sie, während sie sich für das dritte Duell in Position stellte. „Und ich werde nicht verlieren!“

>>Blader bereit? - Und 3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Noch ein drittes Mal rasten die Blades davon.

Doch noch einmal wollte Max Salima nicht die Chance geben, ihn zu überrumpeln.

Kaum dass die Blades im Tableau aufgekommen waren, schoss Draciel mit einem unheimlichen Tempo auf Bronze Raptor zu.

Krachend trafen die beiden High-Tech-Kreisel aufeinander, doch der Draciel Fortress >Ultimate< erwischte seinen Gegner unterhalb des Gewichtsrings und hebelte ihn aus.

Klirrend landete der bronzefarbene Blade außerhalb des Tableaus.

Max grinste. „Ich mag einen Defenser haben, aber ich kann auch angreifen...“, meinte er augenzwinkernd, während auf den Tribünen Jubel losbrach.

>>2:1 für Max im zweiten Duell des dritten Viertelfinales!<<, verkündete DJ. >>Damit steht es 2:0 für die Bladebreakers in diesem Match! – Sie bauen ihren Vorsprung weiter aus!<<

„Gutes Spiel!“, meinte Max noch, als er Salima das Blade gab und dann zu seiner Teambank zurückkehrte.

Salima blickte ihm nach. „Danke...“, murmelte sie, bevor auch sie zu ihren Teamkameraden ging.

>>2:0 bisher Gesamtstand zwischen Bladebreakers und Psykicks! – Das nächste Duell kann entscheidend für das gesamte Match sein und wenn Ray sich jetzt geschickt anstellt, müssen Kai und Tyson den Regeln zu Folge nicht einmal mehr antreten!<<

Ray wechselte einen kurzen Blick mit dem vom Tableau zurückkommenden Max.

>>Beyblade-Fans aufgepasst! Im nächsten Kampf zeigt der Tiger seine Krallen gegen einen Giganten aus Stahl! – Es treten gegeneinander an: Ray mit Driger sowie Goki mit Steel Gigant!<<

Selbstsicher stand Ray von der Teambank auf und ging in Richtung des Tableaus, wo sein Gegner bereits auf ihn wartete.

Er vertraute auf sein Können und um ganz ehrlich zu sein, er brannte auf diesen Kampf, denn endlich würde er mal wieder beweisen können, was wirklich in ihm steckte.

Goki war gut und so musste er sich nicht zurückhalten.

Auf Zeichen von DJ legten beide Spieler ihre Blades an und machten sich für den kommenden Kampf bereit.

>>3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Klirrend rasten die Blades gleich nach dem Start aneinander, umtanzten sich kurz und zogen sich danach voneinander zurück um das Tableau und seine Gegebenheiten auszutesten.

Dann jedoch drehten beide abrupt wieder in die Mitte und krachten dort erneut aneinander.

Es war deutlich zu sehen, dass sich die beiden Beys in Angriffskraft und Schnelligkeit nicht viel nahmen und so gerieten beide Blader schneller ins Schwitzen, als es ihnen lieb war.

Es gelang Ray schließlich, das erste Match durch einen Frontalangriff ohne Bit-Beast für sich zu entscheiden, doch er zahlte einen nicht gerade geringen Preis dafür.

Sein weißer Blade war übersät von Rissen und an mehreren Stellen war bereits die Farbe abgeplatzt.

„Halt noch ein bisschen durch... – Wir schaffen das schon!“, murmelte er, während DJ ihn als Sieger des ersten Kampfes deklarierte.

>>Blader bereit für das zweite Spiel!<<, tönte es im nächsten Moment aus den

Lautsprechern.

Während die Beiden am Tableau in Position gingen beobachtete Kai die gegnerische Teambank, auf der eine heftige Konversation Jim vs. Kane im Gange war.

Der kleine Blonde deutete auf die beiden Blader am Tableau und machte dann ein Handzeichen, was deutlich einen nach unten gerichteten Daumen zeigte.

Kane nickte lächelnd und auch Goki gab ein kurzes Nicken von sich, was aber weder Kane noch Jim realisierten.

„Vorsicht Ray...“, murmelte der Grauhaarige. „Das wird nicht so einfach, wie du dir das vorstellst...“

Ray bekam von all dem nichts mit.

>>Blader bereit?<<, wollte DJ wissen. >>Und 3! 2! 1! - Let it RIP!<<

Kraftvoll rissen beide Blader an den Ripcords, doch das Duell nahm einen unerwarteten Verlauf, als Goki noch im Start sein Bit-Beast herausrief.

Ray hatte keine Chance mehr, Driger zu rufen, damit sich der weiße Tiger verteidigen konnte; das Blade seines Gegners schlug mit einer derartigen Wucht zu, dass man die Teile von Rays Blade förmlich splintern hören konnte.

Das Duell war bereits vorbei, bevor es richtig begonnen hatte, als Gokis Blade das von Ray förmlich zermalmte.

Klirrend landeten die Einzelteile des Driger Fang >Ultimate< vor den Füßen des Chinesen.

Ein erschrockener Aufschrei ging durchs Publikum; teilweise hervorgerufen durch die Tatsache, dass Ray geschlagen worden war, teilweise durch das Entsetzen über die Härte mit der Goki seinen Gegner aus dem Spiel geworfen hatte.

Von Rays schneeweißem mit grünen Mustern verzierten Blade waren nur noch unbrauchbare Bruchstücke übrig und der Chinese konnte von Glück reden, dass der Bit seines weißen Tigers nicht zu Schaden gekommen war.

>>Was für ein Kampf!<<, rief DJ nachdem er sich wieder gefangen hatte. >>Da sein Blade nicht mehr funktionstüchtig oder reparaturfähig ist, ist dieses Duell beendet! – Es steht damit 2:1 für die Bladebreakers und die Psykicks beginnen ihre Aufholjagd! – Die Blader bereit für das vierte Duell!<<

Mit zufriedenen Gesichtsausdruck ging Goki zurück zur Teambank und ließ sich neben Zeo fallen, der gleich darauf aufstand um zum Tableau zu gehen.

Kane unterdessen beobachtete, wie Ray, nachdem er mit beinahe ausdrucksloser Mine seinen Bit-Chip aufgesammelt hatte, von Kai zuerst an der Teambank empfangen wurde und dann mit ihm im Gang zu den Umkleiden verschwand.

Man hatte deutlich sehen können, dass herumfliegende Trümmerteile des Beys den Chinesen am Arm getroffen hatten und somit lag die Vermutung nahe, dass Kai sich um die Verletzungen des Teamkameraden kümmerte.

Der Leader der Psykicks wandte sich an seinen Teamkameraden und zischte: „Was war das denn grade?“

Als er keine Antwort erhielt, schüttelte er leicht den Kopf und fügte hinzu: „DAS wirst du mir nachher erklären müssen!“

>>Im vierten Kampf treten die stellvertretenden Leader gegeneinander an. Für die Bladebreakers Tyson mit Bit-Beast Dragoon und für die Psykicks Zeo mit Bit-Beast Silver Dolphin!<<

Die Blader gingen für den Kampf in Position, doch es war rasch vorbei.

Tyson und Dragoon waren nach wie vor eines der besten Duos, die es im Bladesport

gab, und er zeigte Zeo deutlich, wie weit er ihm überlegen war.

Der blauhaarige Japaner stoppte die Aufholjagd abrupt nach zwei schnellen Siegen in der Classic Bowl.

>>2:0 Tyson und damit 3:1 für die Bladebreakers in diesem Viertelfinale! – Der Sieger steht damit fest und die aktuellen Weltmeister ziehen in die nächste Runde ein!<<
Der aus dem Publikum aufkommende Jubel wurde wenige Sekunden nach seinem Einsetzen von DJ unterbrochen. >>Wie wir soeben hören bestehen beide Seiten auf die Durchführung des 5. Kampfes. – Damit bitten wir die Blader ans Tableau für das letzte Match!<<

Tyson kehrte gerade zur Teambank zurück, als die Aufforderung zum 5. Kampf durch den Dome hallte.

„Na ich bin ja mal gespannt, wie Kai sich schlägt. – Wenn Kane genau so viel Einsatz zeigt, wie Salima oder dieser Goki kann's auch peinlich für ihn ausgehen...“, murmelte der Blauhaarige, als er im selben Moment Kai sehen konnte, der aus dem Gang kam und dann zum Tableau ging.

„Zeig's ihm! – Den machst du doch locker fertig!“, rief er, doch mit der Reaktion des Teamleaders hatte Tyson nicht gerechnet.

Kais Kopf zuckte zu ihm herum und der Grauhaarige schenkte seinem Second Leader einen seiner berühmten Todesblicke, die es vor 10 Jahren aller 5 Minuten gehagelt hatte.

Tyson zuckte zusammen und ließ sich auf die Bank zurückfallen. „Meine Güte... – Dass der DAS noch kann...“

„Das ist Kai, das der so was nicht verlernt, müsstest du eigentlich wissen...“, gab Max zurück, als Kenny sich einschaltete: „Leute... – Vielleicht bin ich ja auch blind oder ich sehe nicht mehr richtig, aber... – Ist Kai wieder mal geschminkt?“

Der blauhaarige Japaner neben ihm zog den Kopf ein. „Ich hab's auch gesehen... – Ich schätze er hat das Kriegsbeil wieder ausgegraben...“

„Ob er wegen Ray...?“, vermutete Kenny doch Max schüttelte den Kopf.

„So dumm ist er nicht... – Er weiß, dass das jederzeit während eines Beyblade-Matches passieren kann... – Kai, ich bitte dich! Mach bloß keine Dummheiten!“

>>Blader bereit?<<, hallte es durch den Dome und Kai und Kane nickten einander kurz zu. >>Und 3! 2! 1! – Let it RIP!!!<<

Kraftvoll zogen beide Blader an den Ripcords und ließen die Beys davonrasen.

Kane war sichtbar vorsichtig, weil er genau wusste, dass Kai seine Taktik von einer Sekunde auf die andere und ohne Vorwarnung ändern würde.

„Hey! Ich bin echt stolz drauf, dass ich es geschafft habe und jetzt gegen dich antreten kann!“, sagte der Blauhaarige schließlich.

„Ach ist das so?“, gab Kai zurück, während er mit Argusaugen den Weg seines Beys beobachtete.

„Ja! Du bist mein größtes Vorbild und ich wollte immer schon ein so guter Blader sein wie du... – Die WM vor 10 Jahren war echt voll krass ich habe jedes deiner Spiele mindestens 100 Mal gesehen! – Ich kenne deine Taktik besser als du selbst!“

„Die WM von vor 10 Jahren? – Schön und gut, aber das ist kein Grund, mir meine alten Vorgehensweisen nachzumachen... – Aber warte du... – Wir werden gleich sehen, ob du meine Taktiken kennst...“, schoss es dem Grauhaarigen durch den Kopf, während er seinen Bey mit traumwandlerischer Sicherheit aus der Bahn von Kanes Attacke lenkte. Mit den Worten „Los! Chrome Fox!“ ließ Kane schließlich sein Bit-Beast erscheinen und startete einen neuen Angriff auf Kais schwarzen Blade, der in der Mitte des

„Amazon Jungle“ nur auf ihn zu warten schien.

„Du kennst also die WM von vor 10 Jahren, ja? – Und meine ganzen Taktiken, die ich seither angewandt habe?“

„Ja! Und zwar jede einzelne!“, war Kanes stolz klingende Rückantwort. „Und ich weiß auch, dass du gleich dein Bit-Beast rusrufen wirst! – Darum komm ich dir zuvor! Chrome Fox? – ATTACKE!!!“

Überrascht von Kais eiskaltem Blick, den er auf diese Aussage hin erhielt, zögerte Kane kurz und gab damit dem Grauhaarigen die Möglichkeit, sich seines Planes sicher zu werden.

„10 Jahre... – Oh ja... – Ich werde dir zeigen, was vor 10 Jahren passiert ist! – Ich werde es dich spüren lassen...“, knurrte der Leader der Bladebreakers, woraufhin sein Gegner instinktiv einen Schritt zurück wich.

„Du willst mit meinem Bit-Beast spielen? – DAS kannst du haben!“, rief der Grauhaarige mit immer lauter werdender Stimme, während er die Faust ballte. „Komm und spiel mit ihm! – BLACK DRANZER!!!“

Ja... - Kai ist keinesfalls handzahn... - Ob Kane das heil übersteht lest ihr im nächsten Chapter.

PS:

An alle Ray-Fans... - Es musste sein, dass er verliert und dann auch noch so drastisch... Welchen anderen Weg hätte es gegeben, Kai zum Ausrasten zu bringen?

Aber keine Angst... - Ray hat das Bladen nicht verlernt...

Er wirds noch zeigen...

Bis demnächst!